



Papier statt Plastik: iglo-Naturgemüse Vorratspackungen im neuen Gewand

Die Verpackung von Lebensmitteln unterliegt strengen gesetzlichen Auflagen, muss aber vor allem das Produkt schützen. Mit den neuen nachhaltigen Papierbeuteln für iglo-Naturgemüse gelingt beides. Zudem werden pro Jahr 59,5 Tonnen Plastik eingespart.

Wien, 28. März 2022 – Verpackung hat bei Lebensmitteln wesentliche Aufgaben: Sie schützt den Inhalt und sorgt dafür, dass die Haltbarkeit gewährleistet ist sowie Qualität und Geschmack optimal erhalten bleiben. Bei Tiefkühlprodukten von iglo spielt Nachhaltigkeit bei der Verpackung schon seit vielen Jahrzehnten eine wichtige Rolle. Der größte Teil der iglo-Produkte ist bereits in einfach recycelbaren Papierfaltschachteln verpackt. Nun werden auch die Vorteilspackungen des iglo-Naturgemüsesortiments auf Papierbeutel umgestellt.

Neue Papierbeutel für Naturgemüse sparen 59,5 Tonnen Plastik ein

Bisher war für die iglo-Naturgemüse Vorteilspackungen lebensmittelechte Kunststoffolie im Einsatz. Nach vielen Tests ist es nun in Zusammenarbeit mit den Lieferanten gelungen, eine nachhaltigere papierbasierte Lösung zu finden. Die dünne Papierfolie erfüllt alle lebensmittelrechtlichen Anforderungen für den direkten Produktkontakt und ist gleichzeitig stabil und reißfest. Zudem sind die Beutel im Papiersammelsystem verwertbar. Durch den Umstieg auf die recyclingfähigen Papierbeutel können pro Jahr rund 59,5 Tonnen Plastik eingespart werden. Da Papier mit 77,6 Prozent* eine sehr hohe Recyclingquote aufweist, ist die Umstellung auf die neue Verpackung ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Modernes neues Design als Zusatz

Doch nicht nur das Material der Vorteilspackungen ist neu, auch das optische Erscheinungsbild wurde grundlegend überarbeitet. Nicht nur, weil Papier sich anders verhält und daher andere Anforderungen stellt, wie Iris Ruschak, Marketing Director iglo Österreich, erläutert: „Unser Ziel war ein klarer Fokus auf die Präsentation des Gemüses mit reduziertem und modernem Stil. Das entspricht auch dem seit kurzem reduzierteren iglo-Logo, das sich bereits auf den neuen Papierbeuteln befindet.“

Die ersten Vorratspackungen im Papierbeutel sind bereits im Handel erhältlich. Die Umstellung erfolgt laufend, im Laufe des Sommers werden alle Naturgemüse Vorratspackungen im neuen Design erhältlich sein. An der Grammatik der Packungen ändert sich durch die Umstellung nichts.

Quellen:

* <https://austropapier.at/positionen-altpapier/>

Über iglo Österreich

Die Iglo Austria GmbH mit Sitz in Wien ist bereits seit 1966 in Österreich tätig und ist Teil der Nomad Foods Group, die in derzeit 22 Ländern Tiefkühlprodukte vertreibt. Die Marke iglo ist die zweitgrößte Lebensmittelmarke Österreichs* und Marktführer im Bereich Tiefkühlkost. Das Unternehmen wird von Markus Fahrnberger-Schweizer als Geschäftsführer geleitet, beschäftigt rund 80 Mitarbeiter und sichert über Partner aus Anbau, Produktion und Logistik rund 1000 weitere Arbeitsplätze in Österreich. Das Sortiment von iglo umfasst rund 240



Produkte aus den Kategorien Fisch und Meeresfrüchte, Gemüse, Kräuter, Erdäpfel, Geflügelspezialitäten, Fertiggerichte und Mehlspeisen. Die Produkte stammen aus den jeweils besten Regionen – das Gemüse etwa seit Jahrzehnten aus dem Marchfeld, die iglo Schmankerl aus dem Ennstal. Getreu dem Motto „Iss was Gscheit's!“ gelten höchste Qualitätsstandards und alle Produkte werden ohne zugesetzte Geschmacksverstärker oder künstliche Farb- und Aromastoffe hergestellt. iglo setzt sich zudem für ressourcenschonende und nachhaltige Produktionsweisen ein. So war iglo u.a. die erste Marke Österreichs mit 100 Prozent MSC-zertifizierten Meeresfischen.

Mehr dazu auf www.iglo.at und www.facebook.com/iglo.at.

*Quelle: A.C. Nielsen, Market Track, Lebensmittelhandel Total, Umsatz Österreich, LH inkl. H/L, (Stand KW 32 2020).

Kontakt für Rückfragen:

Factor C3 e.U.

Magdalena Lechner

Tel: +43 (0)650 42 35 088

Mail: m.lechner@factor-c.at